

## Unfassbar bitterer Samstagabend



## Unfassbar bitterer Samstagabend

Großchancen und Matchbälle sind zum Verspielen da. Dieses Motto schien wieder einmal das Leitmotiv der ersten drei Herren-Mannschaften des TTC Rottweil am Samstagabend in der heimischen Doppelsporthalle zu sein: Alle Teams der Hausherren standen nach knapp vierstündigen Nervenschlachten mit leeren Händen da.

### Landesliga Herren

TTC Rottweil - SpVgg Weil der Stadt 6:9. Gegen die spielstarken Gäste um ihren Ex-Profi Levente Szarka begannen die Reichsstädter durchaus furios und lagen rasch mit 3:1 in Front. Zwei Siege in den Eingangsdoppeln durch Jenny Käshammer/Sebastian Hirschberg und Philipp Rieger/Stefan Reichelt sowie ein klarer Einzelerfolg von Gerd Müller waren die Ursache. Als Philipp Rieger mit

## **Unfassbar bitterer Samstagabend**

einem ebenso klaren 3:0-Triumph erhöhte, schien für den Außenseiter die Überraschung möglich. Doch insbesondere Altmeister Julius Schwicker sowie Jenny Käshammer schafften es nicht, ihre guten Chancen zu verwerten, und verloren. Abwehr-Ass Hirschberg fand sich gegen seinen unorthodox agierenden Gegner nach anfänglichen Abstimmungsschwierigkeiten ausnahmsweise in der Rolle des Angreifenden, was den Erfolg nicht minder wertvoll machte. Als Reichelt im Anschluss seinen Gegner klar in die Schranken verwies, stand die Partie auf Messers Schneide. In zwei spannenden Fünfsatz-Krimis hätten sowohl Käshammer als auch Schwicker die Hausherren in ein leistungsgerechtes Schlussspiel bringen können, wenn nicht gar müssen. Doch die Nervenstärke der Gäste obsiegte und verhinderte ein Remis. Die Rottweiler bleiben somit Schlusslicht der Tabelle.

### **Bezirksklasse Herren**

TTC Rottweil II - TSV Nusplingen III 7:9. Einen unfassbar bitteren Abend erlebte auch die Landesliga-Reserve des TTC gegen den vermeintlichen Außenseiter aus Nusplingen. Nicht nur, dass Stefan Link und Michael Angster sicher geglaubte Partien verspielten. Auch Manuel Schubnell und Philipp Schumpp gaben ihre Siegchancen gegen Abwehler Bladowski und Youngster Ritter leichtfertig aus der Hand. Ein indisponierter Markus Wöhrstein wurde seiner Rolle als mitunter stärkster Spieler der Liga kaum gerecht und kassierte gegen den beeindruckend angreifenden Jugendspieler Fabian Graf verdientermaßen seine erste Saisonniederlage. Eben jenem Graf lieferte auch Sergej Traub ein heißes Gefecht, doch zum wiederholten Male verließen ihn im Entscheidungssatz die Nerven. Seine Nerven und Motivation in den Griff bekam Wöhrstein dann wenigstens in den entscheidenden Phasen seines zweiten, siegreich gestalteten Einzels gegen Schreiber. Doch das abschließende Doppel wurde nichtsdestotrotz wieder völlig unnötig, trotz mehrmaliger Führung verschenkt, so dass die bittere Niederlage feststand.

### **Kreisliga A Herren**

TTC Rottweil III - TV Nendingen 7:9. Keinen Deut besser erging es dem dritten Team im Bunde. Alle drei Eingangsdoppel wurden fahrlässig in den Sand gesetzt. Die verletzungsbedingt stark angeschlagene Anna Sikeler vergab gegen Nendingens Spitzenspieler im fünften Satz äußerst unglücklich. Ebenso Selin Wehrmann nach einer 2:0-Satzführung und mehreren Matchbällen. Zu der in beiden Einzeln erfolgreichen Denise Döttling und dem wiedererstarbten Dietmar Schote trugen sich auch Simon Kienzler, Selin Wehrmann und der nach einer Knie-Operation zurückkehrende Dimitri Zak in die Siegerliste ein. Dennoch wurde die Hoffnung prompt im Keim erstickt, da aufgrund Sikelers bitterer Verletzung das Schlussspiel auf verlorenem Posten stand. Die

## **Unfassbar bitterer Samstagabend**

Mannschaft steht weiter auf dem neunten und letzten Tabellenplatz.